

**Monatsdaten Luftqualität
und Meteorologie**

März 2002

Aktuelle Informationen im Internet

www.basler-luft.ch

***Ihre Bestellungen, Hinweise, Ideen
nehmen wir gerne entgegen unter:***

Teil Luftqualität: H.R. Moser

- Tel.: (061) 925 56 19/20
- Fax: (061) 925 69 81
- E-Mail: Lufthygieneamt@bud.bl.ch

Teil Meteorologie: M. Baumann

- Tel.: (061) 205 54 30
- Fax: (061) 271 71 79
- E-Mail: meteo.basel@freesurf.ch

Impressum

Herausgeber:

Lufthygieneamt beider Basel
Rheinstrasse 44, 4410 Liestal

Erscheinungsweise:

monatlich

Abonnemente:

sFr. 120.-- (Inland)

sFr. 150.-- (Ausland)

inkl. Jahreszusammenfassung

Auflage:

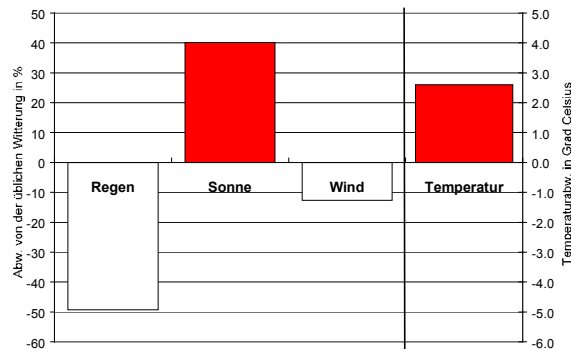
200 Exemplare

Copyright:

Abdruck mit Quellenangabe erwünscht

Luftqualität und Meteorologie: Monat März 2002

Wetter: Übersicht und Kurzkomentar



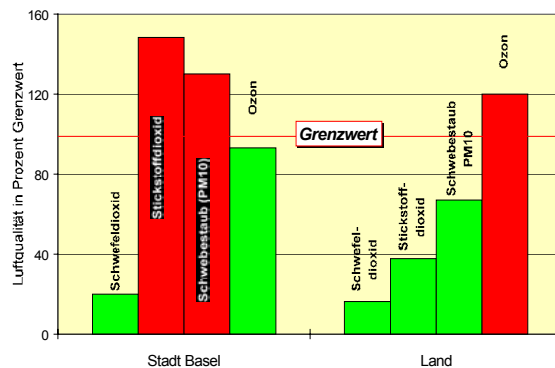
Der März 2002 war wie letztes Jahr deutlich zu warm, im Gegensatz zu 2001 aber wesentlich zu trocken und zu sonnig.

Temperatur : Monatsmittel von 8.2°C - gleich wie letztes Jahr - um 2.6°C zu warm. Mit März 2001 siebtwärmster seit 1755. Rekorde: 1994: 10.4°C; 1785: -2.8°C. Mittleres Minimum mit 3.7°C (Abw.: +2.0°C) aber um 1.4°C tiefer als letztes Jahr und sogar 0.4 kälter als im Februar (klare Nächte!). Mittleres Maximum (13.5°C; Abw.: +3.1°C) statistisch alle 6 Jahre höher, letztmals 1997 (14.6°C). Monatsminimum am 26. von -3.2°C (+1.9°C) tiefstes seit 4 Jahren. Damit Frostschäden bei den Frühblüheren. 7 (-3) Frosttage, 3 mehr als im Februar. Monatsmaximum (am 13. 21.4°C; Abw.: +2.5°C) um 0.2°C tiefer als 2001.

Niederschlag: Mit 26.4mm Niederschlag 50% der normalen Märzmenge (Gegensatz letztes Jahr Rekordmenge 200mm). Im Mittel jeder sechste März noch trockener, letztmals 1997 (16 mm; Minimum 1948 mit 5mm). Am 1. mit 17.5mm höchste Tagesmenge (= 2/3 der Monatssumme). 5 (Abw.: -6) Niederschlagstage (≥ 1.0 mm/Tag) = drittniedrigste Häufigkeit der letzten 40 Jahren. 1 (-3) Schneefalltag und ohne (-3) Tag mit Schneedecke.

Sonnenschein: Sonnenscheindauer von 164.3 Stunden (=140%). 100 Std. mehr Sonne als letztes Jahr, aber knapp 80 Std. weniger als Rekord März 1948. Seit 1886 nur 18 sonnigere Märzmonate. Dennoch 5 (-1) sonnenlose Tage.

Luftqualität: Übersicht und Kurzkomentar



Erste Ozonüberschreitungen im ersten Frühlingsmonat.

Vergleichsbasis: Jahresgrenzwert bei SO₂, NO₂ (30µg/m³), PM10-Schwebstaub (20µg/m³). Monatlicher 98-Perzentilwert (100µg/m³) bei Ozon.

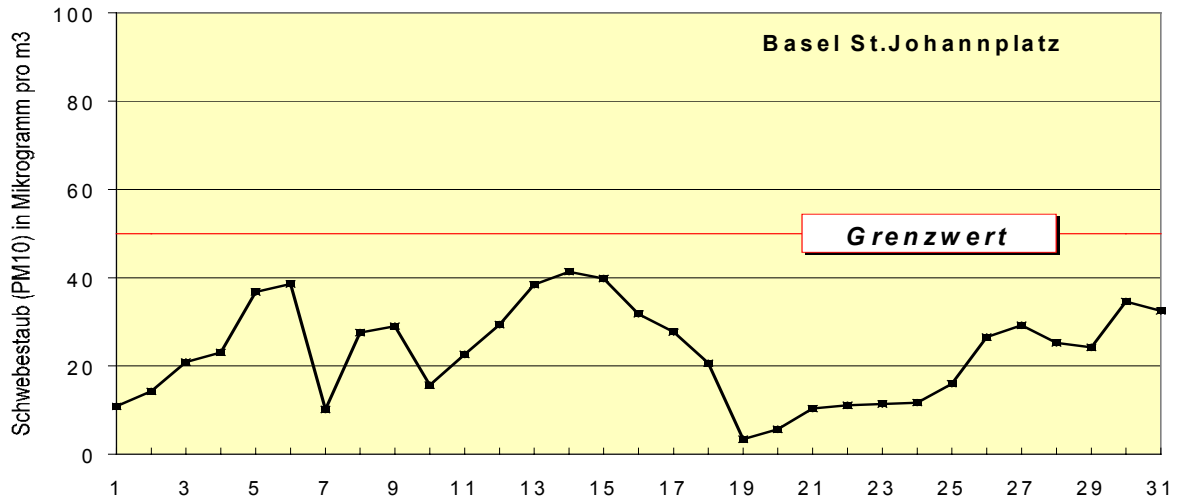
Stickstoffdioxid (NO₂): Im Vergleich zum Vormonat haben die Mittelwerte wieder zugenommen. Auch die Spitzenwerte sind zum Teil höher, zum Teil im Niveau des Vormonates. Am 12. März wurde an der Station Basel Feldbergstrasse ein Tagesmittelwert von 87µg/m³ gemessen und damit der Tagesgrenzwert (80µg/m³) an einem Tag knapp überschritten.

Schwebstaub (PM10): Der Monatsmittelwert hat im Vergleich zum Vormonat zugenommen, die Spitzenwerte hingegen liegen tiefer. Es wurde keine Überschreitung des Tagesgrenzwertes (50µg/m³) registriert.

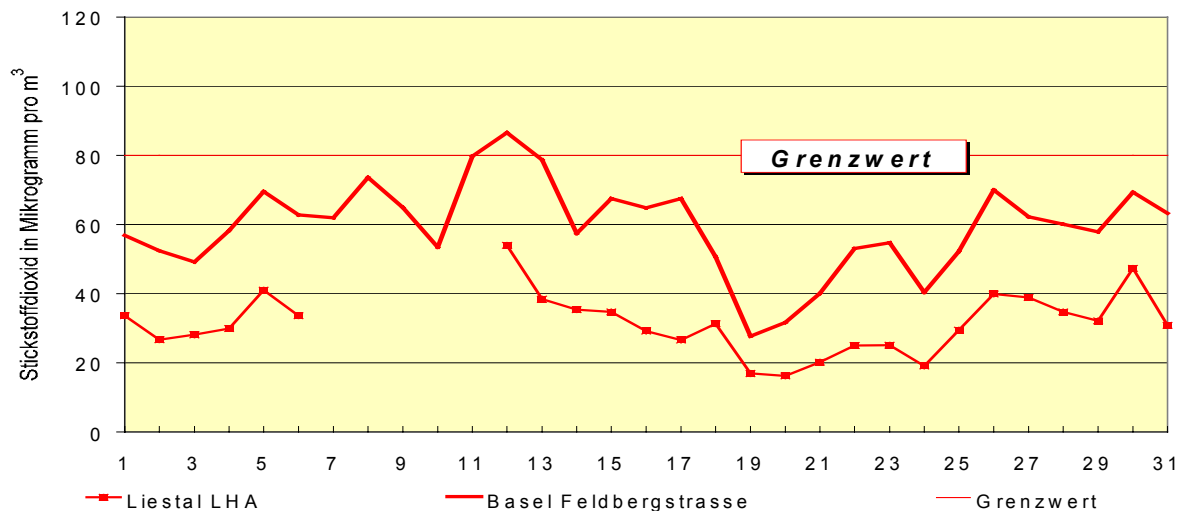
Schwefeldioxid (SO₂): kein Problem

Ozon (O₃): Im Vergleich zum Vormonat haben nicht nur die Mittelwerte, sondern vor allem auch die Spitzenwerte zugenommen. Im März 2002 lagen die Spitzenwerte im Bereich zwischen 97 und 129µg/m³. Damit wurde der Stunden-grenzwert (120µg/m³) erstmals in diesem Jahr knapp überschritten. Diese Überschreitungen traten während des sonnigen Osterwochenendes auf - mit pro Tag um 11 Stunden Sonnenschein. An den Stationen Pratteln Hardwasser und Chrischona wurden 6, resp. 12 Stunden mit Grenzwertüberschreitung gemessen. In den Märzmonaten der Jahre 1999 - 2001 lagen die Ozonkonzentrationen tiefer als im März 2002, zwischen 1996 und 1998 hingegen höher.

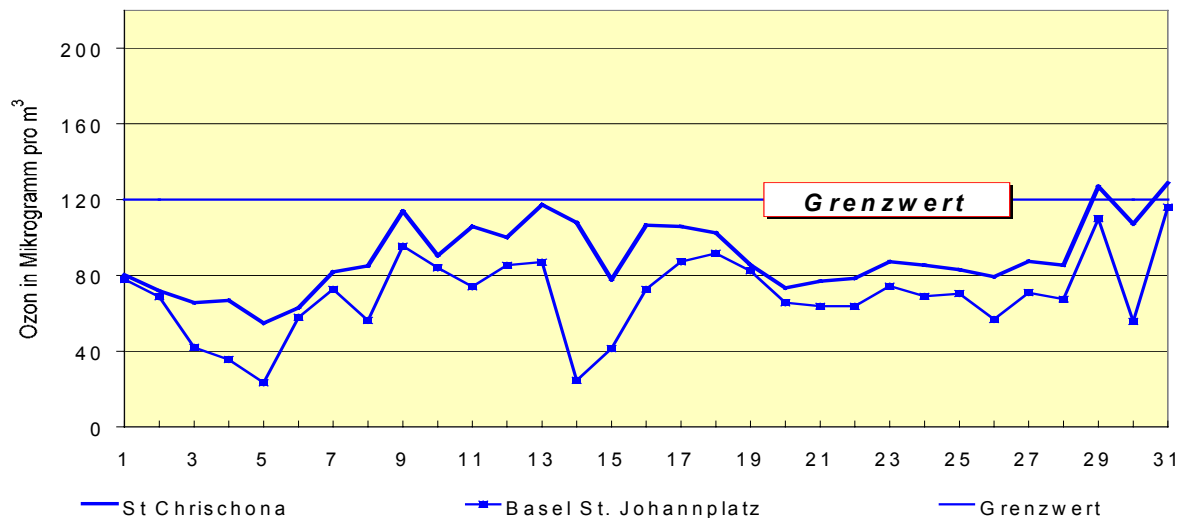
Der Verlauf der Luftqualitätsdaten im Monat März 2002



Tagesmittelwerte der Schwebstaub-Konzentration (PM10)

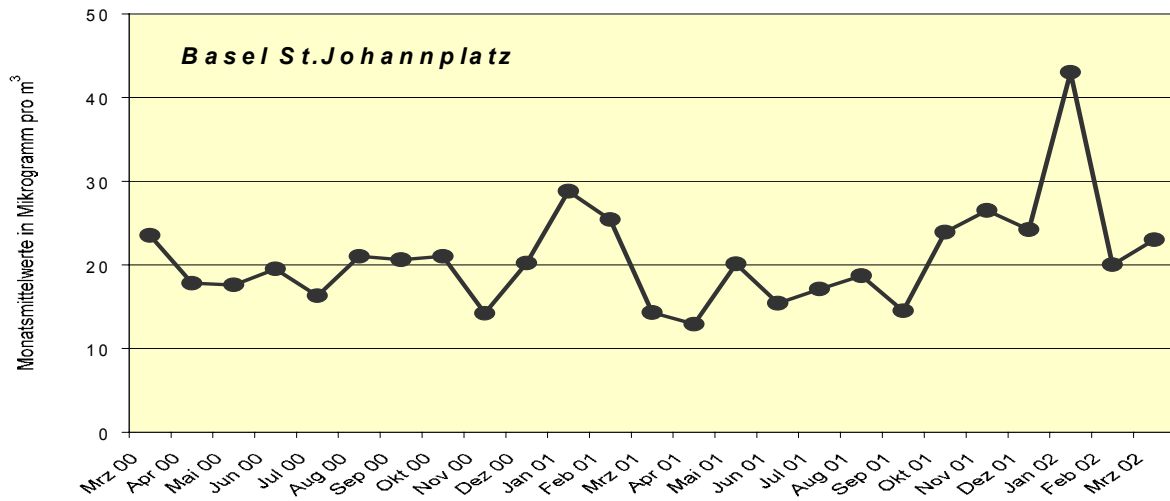


Tagesmittelwerte der Stickstoffdioxid-Konzentrationen

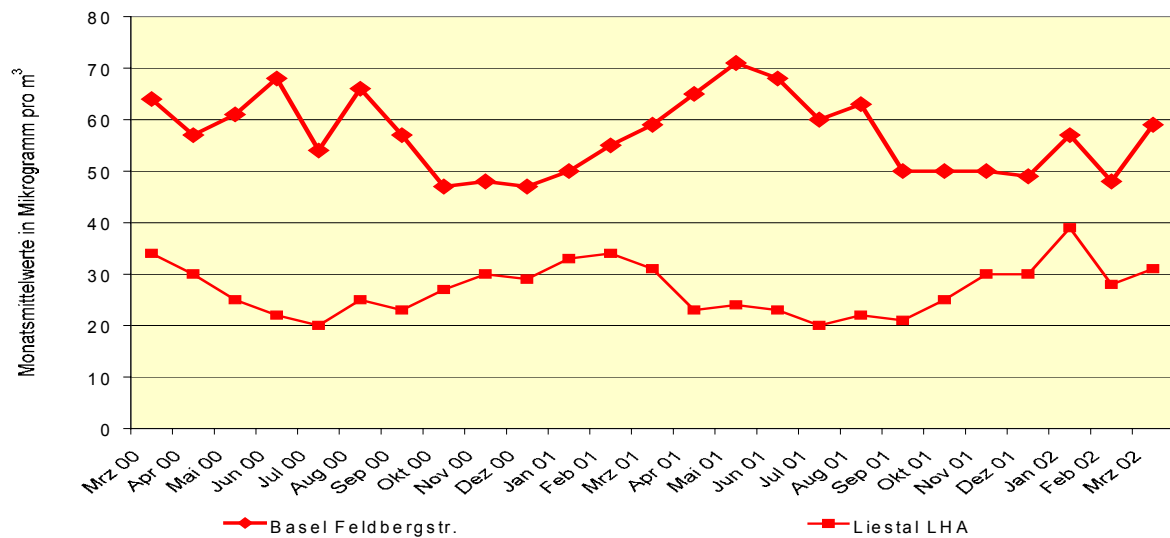


Maximale Stundenmittelwerte der Ozon-Konzentrationen

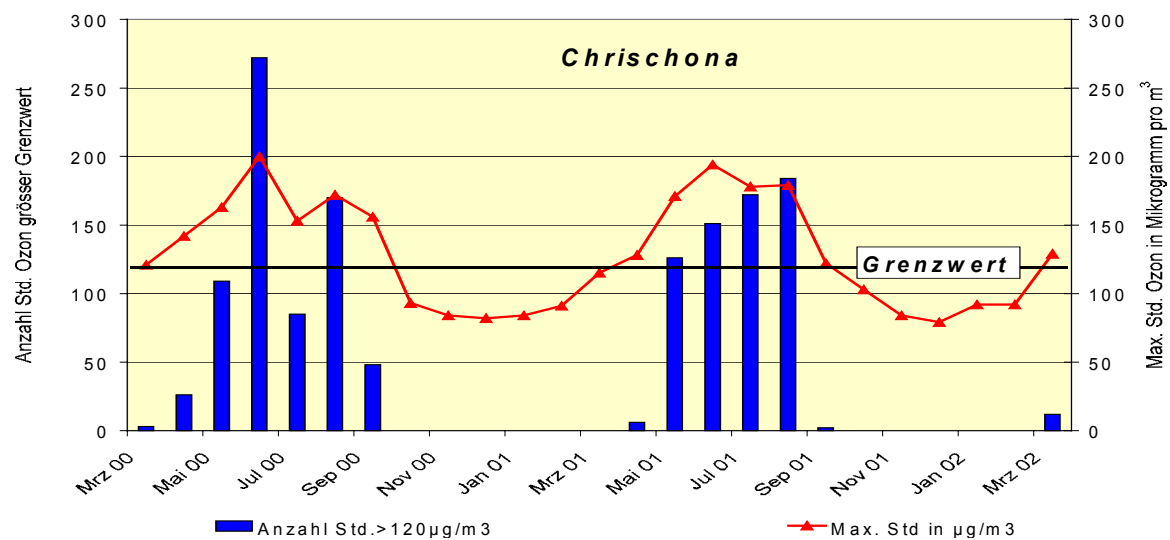
Die Entwicklung der Luftqualität der vergangenen 25 Monate



Monatsmittelwerte der Schwebstaub-Konzentration (PM10)

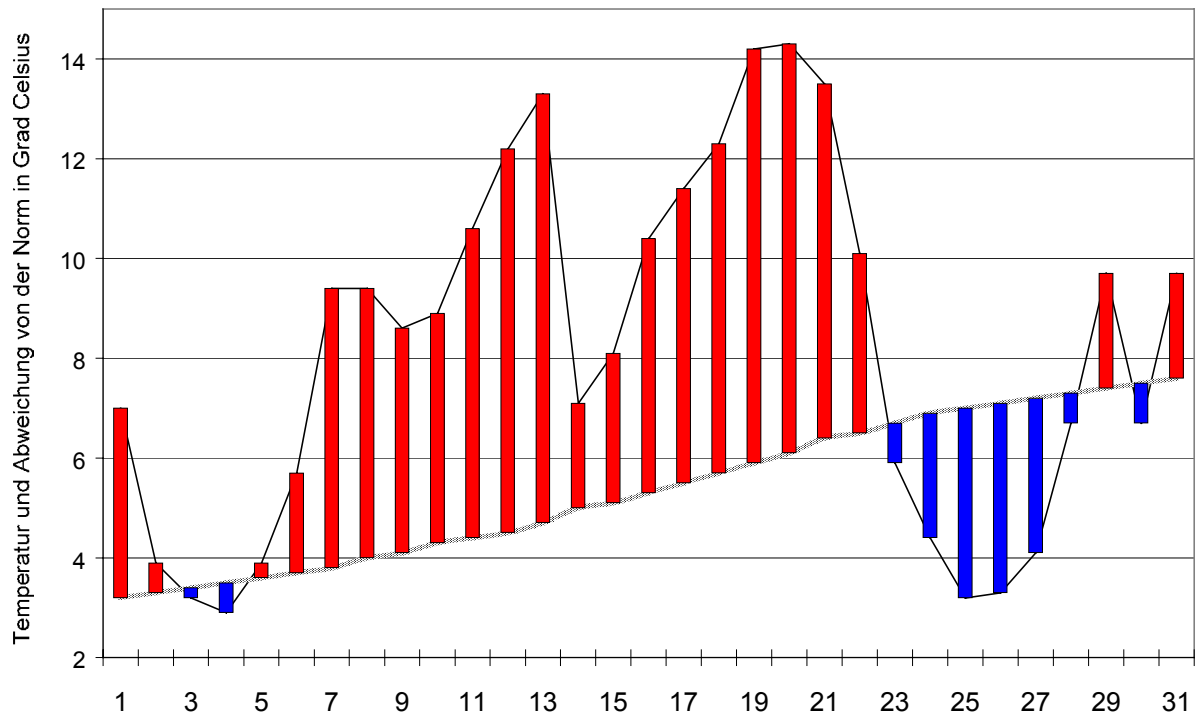


Monatsmittelwerte der Stickstoffdioxid-Konzentrationen

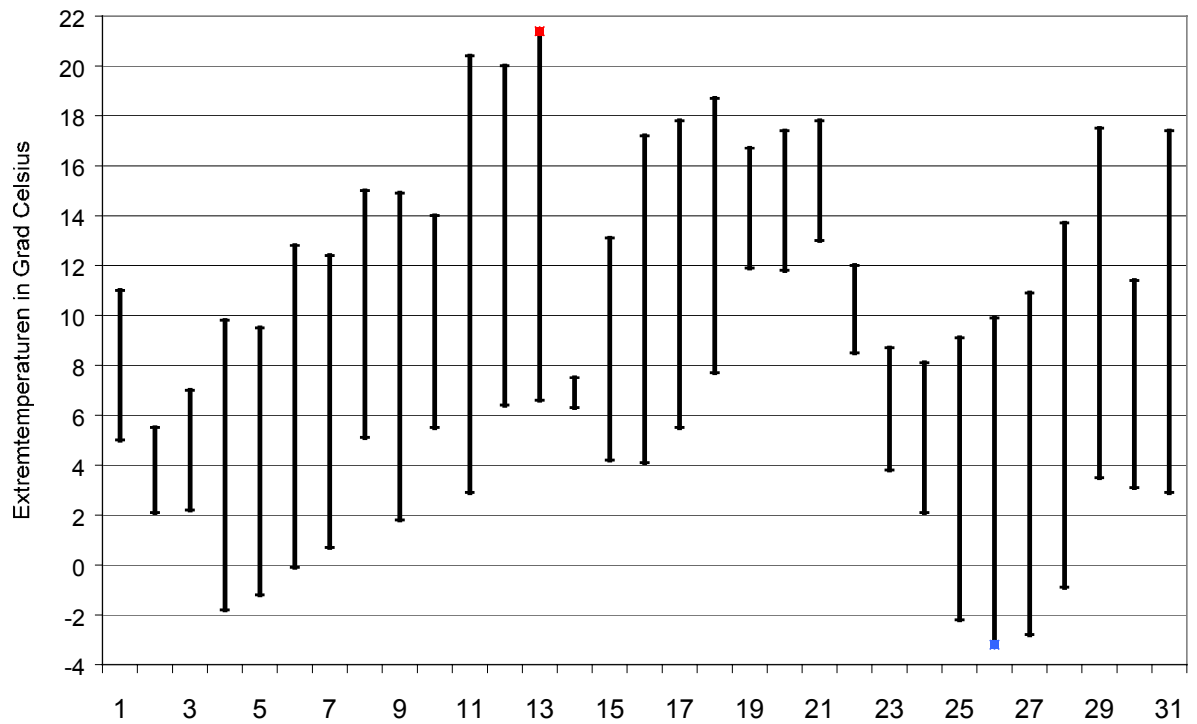


Maximale Stundenmittelwerte der Ozon-Konzentrationen und Anzahl Stunden mit Grenzwertüberschreitung

Der Verlauf der Temperaturen im Monat März 2002 Meteorologische Station Basel Binningen



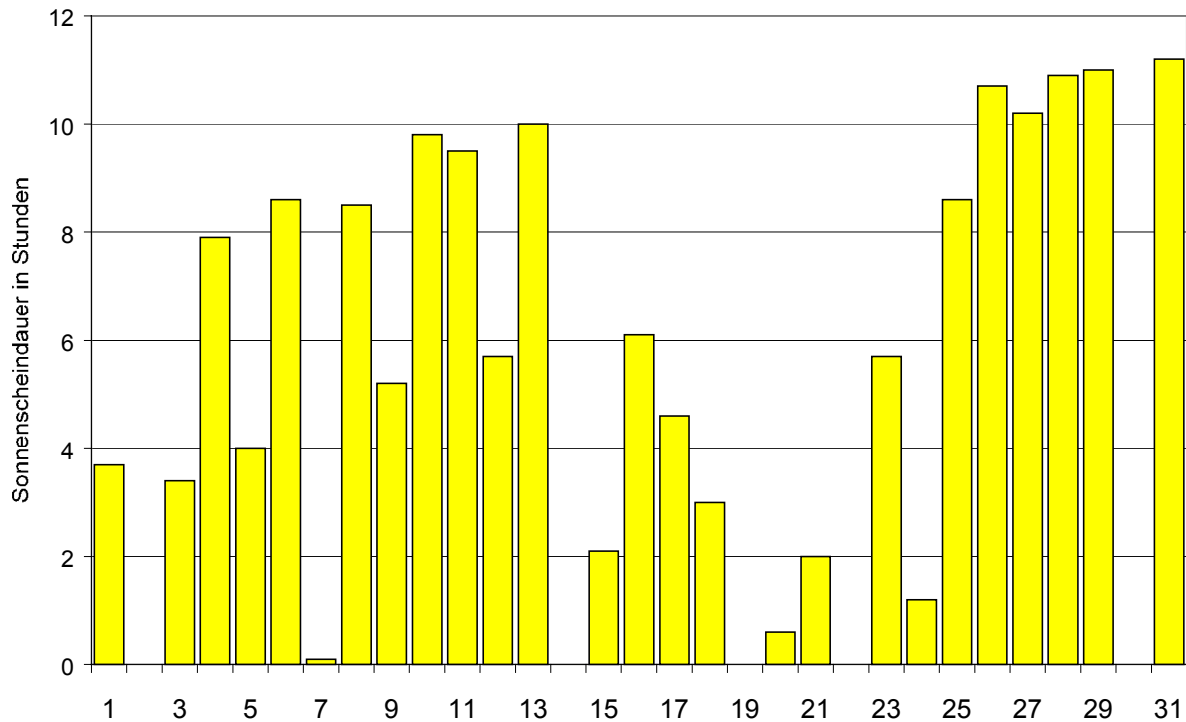
Tagesmittelwerte Temperatur und deren Abweichung von der Normperiode (1901-1990)
aufwärts gerichtete Balken (grau) = zu warm, abwärts gerichtete Balken (schwarz) = zu kalt



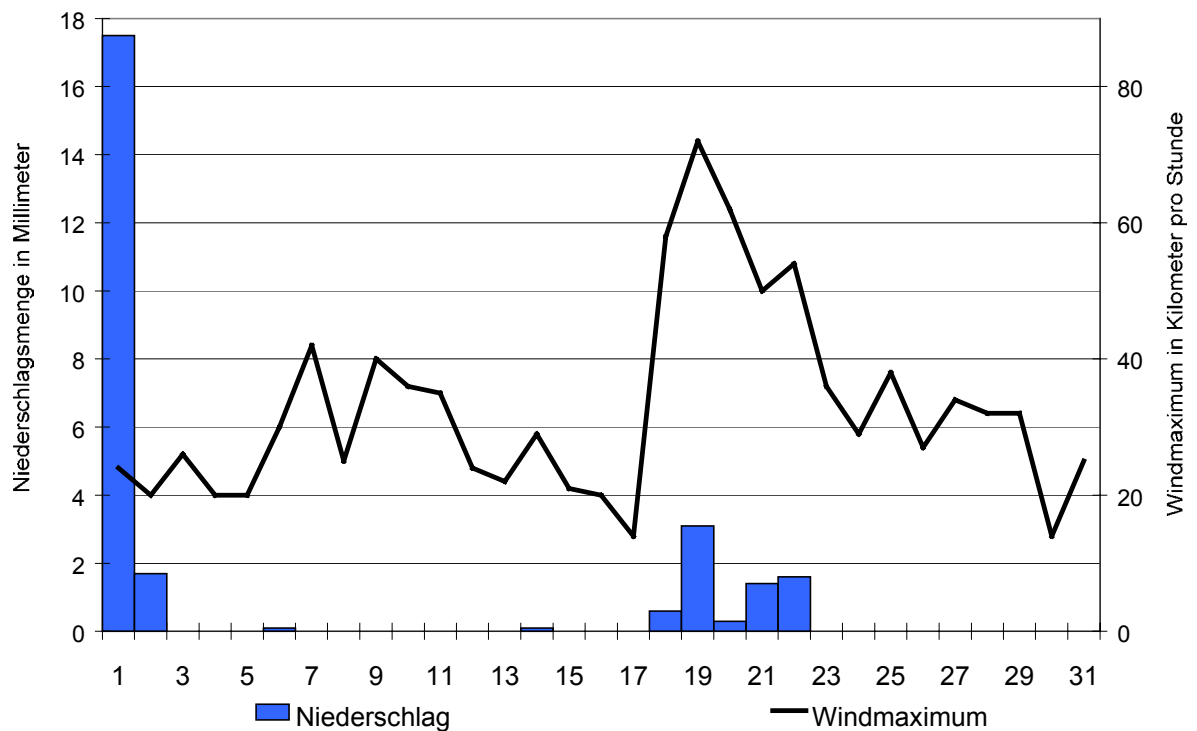
Tägliche Minima und Maxima der Temperatur
oberes Balkenende = Maximum, unteres Balkenende = Minimum

Der Verlauf von Sonnenscheindauer, Niederschlagsmenge und Windgeschwindigkeit im Monat März 2002

Meteorologische Station Basel Binningen

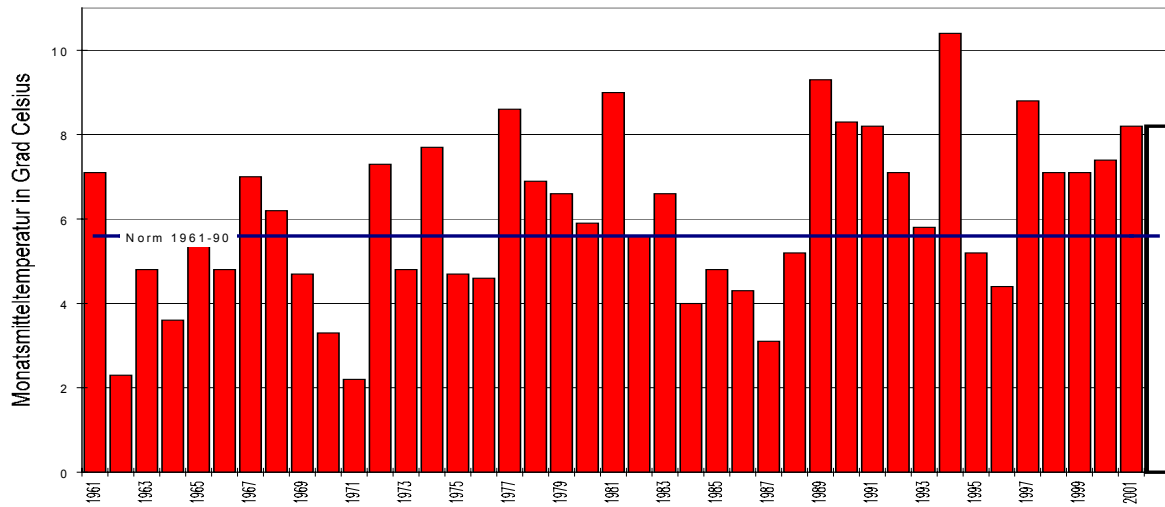


Tagessummen der Sonnenscheindauer

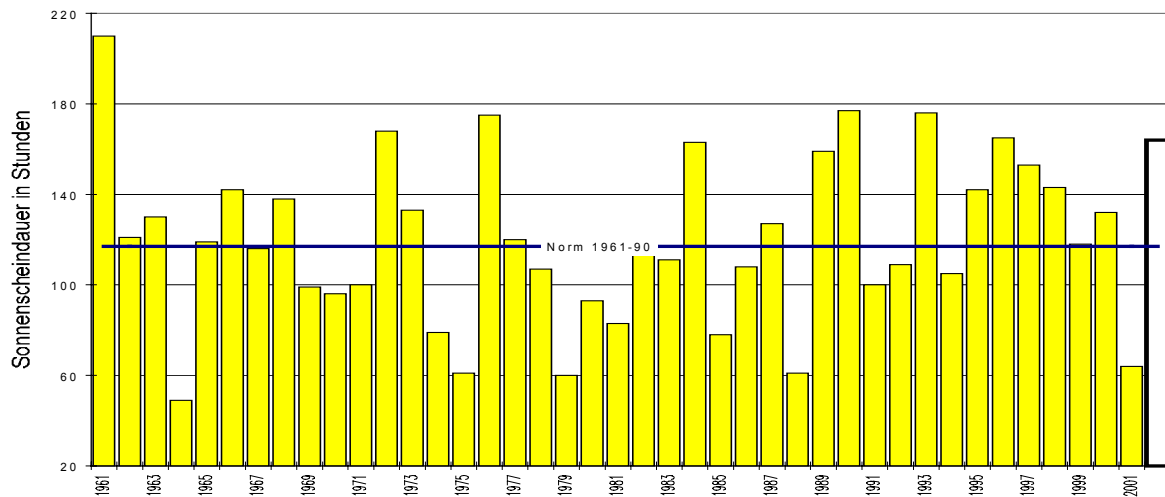


Tagessummen der Niederschlagsmenge (Balken) und maximale tägliche Windgeschwindigkeit (Linie)

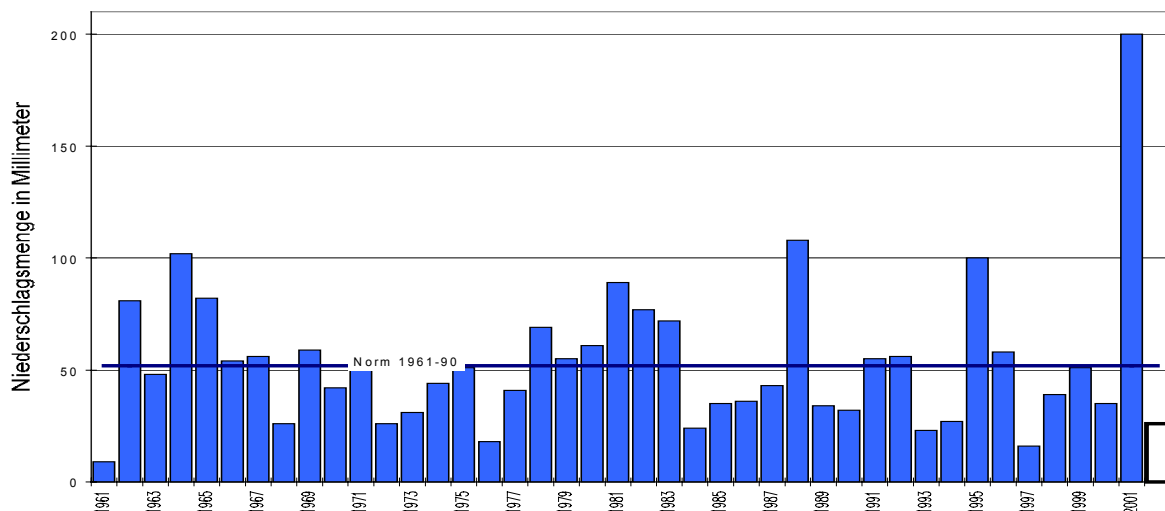
Die Entwicklung von Temperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge im Monat März seit 1961: Meteorologische Station Basel Binningen



Monatsummitteltemperaturen



Monatliche Sonnenscheindauer



Monatliche Niederschlagsmengen

Auszug aus den Erläuterungen zu den meteorologischen Daten

Symbole

•	Regen
*•	Schneeregen
*	Schneefall
△	Graupel (wird als Schneefall gezählt bei Temperatur unter 4°C)
☒	Schneedecke (mind. 50% der Bodenoberfläche)
≡	Nebel (Sicht unter 1 km)
	Gewitter
()	Ferngewitter (über 3 km entfernt)
△	Hagel
	Reif
	Glatteis